

# Typisch : der Streifen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794339>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BONJOUR OF SWITZERLAND

Boller, Winkler AG, Turbenthal

**TYPISCH:  
DER STREIFEN**

**E**in schafgemusterter feiner Streifen und ein buntgewobener Streifen in drei Coloris sind nicht unbedingt die «Eye Catcher» der Kollektion Bonjour Elegance, aber sie sind typisch für den Trend, den Boller, Winkler individuell für seine Bettwäsche-Kollektion setzt. Es sind nicht nur die Handschriften der verschiedenen Designer herauszulesen, auch die neue Atelierchefin setzt mit ihren Kolorierungen, die in Zusammenarbeit mit den Designern entstehen, Akzente. Die neue überarbeitete Farbkarte betont die dumpfen, graustichigen Töne. In der Kollektion selber allerdings existieren sie weiter, die sogenannten typischen Wäschekolorierungen.

Auch Boller, Winkler zeigt Kaschirmuster, zeigt diese dumpfen warmen Farben, die an den Orient erinnern. Ins Auge springt aber eine grossrapportige Mohnblume, knallrot und verschwommen das Dessin auf Jersey, die trotz der Farbigkeit, dank der raffinierten Kombination von Rot mit einem Grau und Mauve und etwas Cognac, alles andere als aufdringlich oder unruhig wirkt.